



# Bachelorarbeit

Genderrollen und stereotype Bilder. Wahrnehmung weiblicher Führungskräfte durch ihre Mitarbeiter:innen

Verfasst von  
Verena Kreitmayer, MA

Angestrebter akademischer Grad:  
Bachelor of Arts in Business

Bachelorstudiengang	Personalmanagement
Matrikelnummer	00601052
Abschlussjahr	2024
Betreut von	Dr. Gloria Warmuth

## **Abstract**

Auch im einundzwanzigsten Jahrhundert sehen sich Frauen und Männer in der Berufswelt mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Die hier vorliegende Arbeit untersucht in wie weit sich diese Unterschiede durch in der Sozialisation vermittelte Genderrollen und stereotype Bilder erklären lassen und wie Mitarbeiter:innen heute ihre weiblichen Führungskräfte wahrnehmen. Dazu wurden fünf halbstrukturierte Tiefeninterviews geführt, in Case Studies aufbereitet und mittels qualitativer Inhaltsanalyse ausgewertet. Die Ergebnisse der Untersuchung haben aufgezeigt, dass sich durch die Verschiebung von männlich konnotierten, autokratischen Führungsstilen hin zu weiblich konnotierten, demokratisch geprägten Führungsstilen auch die Erwartungshaltung an den Habitus eine Führungskraft im Allgemeinen verändert. Soft Skills wie Kommunikation und der Aufbau von sozialen Beziehungen sowie Unterstützung beim beruflichen Fortkommen sind essentielle Fähigkeiten die, neben der typisch männlichen Durchsetzungskraft und Konsequenz von einer Führungskraft erwartet werden.

In the twenty-first century, regarding the professional world, women and men are still confronted with different challenges. This study examines whether these differences can be explained by gender roles and stereotypical images conveyed during socialization. Further it explores how employees perceive their female managers. For this purpose, five semi-structured in-depth interviews were conducted, processed in case studies and evaluated using qualitative content analysis. The results of the study shows, that the shift from a male, autocratic leadership style to female, democratic leadership style builds the foundation for new expectations of the managerial habitus in general. Soft skills such as communication and the development of social relationships, as well as support in career advancement are essential skills that are expected of a manager, alongside the typically male assertiveness and consistency.